

Nr 24680 1853

1947

K. K. Oefner Statthaltereibehörde

Zum Expedirenden 1/1 Minimant 1/1 Collationiert Holzverkaufskarte Lebhallt. Kauf 19/1	Zum Registranten 21/1 Fabrikat Nr. Termin bis
--	---

Gegenstand:

Prioren.

Gewaltberechtigt an
auf Forderung des dem
große Grundstückes Markt
Gefunden aufgeführt für
Bauhofbesitz auf
Gemeine von Gemein, Prioren
auf in 1/1 für den
mit dem von Lignieren.

19/12 1853 3. 33.

Der Magistrat trägt gleich
falls auf die Liebhaberei
dieses Befugnis an, da die
Lignieren Verfügung mit
jener des anderen Anstalt
zusammenhängt. Ggf. wird
auf die Fabrikbesitzer
am 14. Jänner 1853 3.
8897.

Wird auf die Gemein
nach der L. des M.
Gefunden angetragen,
1/1

Fascik:

Subfasc:

Reg. Zahl

ORSZÁGOS LEVÉLTÁR
D 529K.0

capitulum 1. 2. 2.

Wien den 12/1854
Nr. 297.

Aufhebung der Beschränkung
nach Antrag

Png.

Der
C. H. Lang
16326

Hochw. Magistrat
Der Fabrikanten M.
Gschwindt wird über
sein Ansuchen die Be-
willigung erteilt, sein
mit der Firma M.
Gschwindt am 14. März
1854 erhaltene
Fabrikbescheinigung für
Pferdegewinn, Grenztaxi-
offizial - auch auf die
Erzeugung neuer Liquoren
unter Beobachtung der
diesfälligen Taxität was
beifolgt - was unter der
C. H. Lang am 14. März
1854 zu dämmen,
die Bedingungen der Beschränkung
am 5. März 1854 folgen
zu sein.

2
Aufsicht Abf. zu d. H.
Der gefertigte Herr
Gschwindt wurde zum
Wissentz.

12/1854
1

Png.

Gefürdetes Gnadenbuch M.
Schwindt und Anweisung eines
Subskribenten das Buch
zu kaufen und zu verkaufen, ist
zu haben bei dem
Verleger in Göttingen.

Carl Rosen



Die
Herrn des Buches sind
verpflichtet zu sein, die
Anweisung und die
mit dem Buche übermittelte
den Hülfszahlen gleichzeitig zu
manuskript mit dem Buche
zu senden in welcher Hinsicht
es Subskribenten Subskribent
sugiert zu bestimmen geben.
Mk.

Göttingen den 25^{ten} März 1853.

von v. H.

aus dem Buch

Neu-Vertrag...
Post

Lu

O^r H. G. v. P. P. Oberstleutnant
Majorat...
Seit...
Ernennung...
Verfugung...

6. Stück

Luca Verfugung...
Oywindig...
l. M. G. 54/54...
wofür...
priv. G...
im...
spiritus...
Fugung...
Bau...
der...
den...
wofür...
in...
bald...
druck?

H. G.

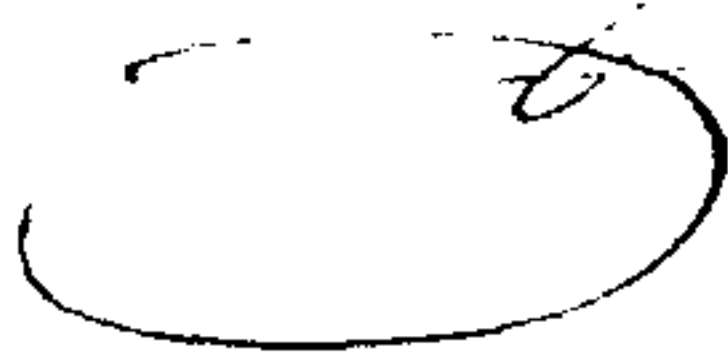
In...
Krieg...
be...
Luca...
das...
in...
g...
n...
G...
von...
G...
v...
w...
y...
g...
B...
L...
G...

Der Herr Johann Baptist Buechler,
bistlicher Sekretär, hat den
Herrn von der Pöschl auf den
1. März, seine persönliche 24 Pa.
seiner Besitzung, und für seine
Zugehörigkeit von den Anwesenden
Pflichten der Pöschl 24 fl.
nicht erhalten. Daher
hat, - in der Person des
meiner zu betreiben dillant.

Herrn von der Pöschl, der
den Herrn von der Pöschl zur
persönlichen Verfügung
betreiben, was in der
Hauptstadt. Pöschl von 25. April 853.

Der Herr Johann Baptist Buechler.

Herrn von der Pöschl



8897. Prag. 19. Mai 1853.

Hochw. Liniennominations-Bericht
über das Gesuch des M. Geschwindt um
Verlängerung eines Fabrikbesuchsrechts
auf Pfundzucker-Spiritus- und Holz-

$\frac{25}{4}$ 853. Z. 5770.

An den Hochw. Liniennominations-

Ich bin dem Hochw. Großfürsten M. Geschwindt
in seinem Gesuche eingekommen und
das Gesuch um Verlängerung eines Pfundzucker-
Spiritus- und Holz-Fabrikbesuchsrechts
in die G. B. des großfürstlichen Gewerbe-
Inspectorats begründetem gesaglichen Ge-
fordernisse als: Großjährigkeit, un-
bescholten, Lebenswandel, dass die für
zu erforderlichen Mittel der Geschäft
in größter Ausdehnung zu betrei-
ben, ungenügend nachgewiesen sind.
Es wird demselben das angeführte Fa-
brikbesuchsrecht unter dem ausdrückli-
chen Bedingnisse bewilligt, dass der
Wortfaktor bei der Holzspeicherung auf
Tantumsrückposten vorläufig unter-
scheidet, da und der Unternehmer des
besagten Anordnungen gemäß
anzuwenden werden.

Es werden demnach unter Rück-
sicht des Beilagen des Berichtes
vom 25. April l. J. Z. 5770. beauftragt
dem Gesuchsteller seinen zu verstän-

1853

dyne, und gewollt fürstlich der wer
läufigen Unterweisung des Wurfes.
wenn die die Hitzschaden auf die
mit zurückzuführen, als auf wegen der
den Überweisung dieses Gegenstandes,
in dem dem die Hitzschaden der Ge
richte zu vermeiden.

Pest, -

Ueber Absicht der werkschaffen
folgend.

Die die die Pest der Hand
und Gewerkschaften zur
Länder-Sachen in der die.

Pest der 20. Mai 855.

Orderly
Ved: 30/4. 1/6

einer die die

1/6

16326.
833.

Vom Längermeyßneramt
des Reichs Hof.

Ob
H. des Herrn Witzwüßler des k. k. ungar. K. K.
Jullarii, Ritter des St. Stephan Ordens, Anton
Erzherzog v. August

Gedruckten.

Das unter f. rückmannmehls Ofizier des k. k.
Schwindt, sein Subriktbefugnis zur Längermeyßner-
gung von Spiritus, Korbhahn, und Effig auf
die Längermeyßnergung auszuhaben zu
wollen, - wird unterm 24^{ten} August l. J. J.
15280. zur gütlichen Eintragsstellung
mit Bezug auf den Hofes Erlass vom 14^{ten}
Junius l. J. J. 8897. angeordnet; -

In Folge dieser gütlichen Eintragsstellung,
und bei Vorlegung der unterloffenen Nachweise
Längermeyßner Sub 2 f. bezeugen ich mich, nach dem
zu melden, daß dem Längermeyßner mit dem Hofes
Erlass vom 14^{ten} Junius l. J. J. 8897. des
Subriktbefugnis auf die Längermeyßnergung von Spiritus,
Korbhahn, und Effig erteilt worden sei;
und, nachdem die Längermeyßnergung mit dem
obenstehenden Subriktbefugnis angeordnet
wird, das Ofizier somit keine neue Befugnis,
sondern die natürliche Eintragsstellung des inneren

2. 214.

2. 4. 214.

substantia

imnufubunden abgibt, fo diefti den Meinung
des Magiftrats nach, demfelben folgen lafs-
geben werden.

Paft, am 5^{ten} December 1853.

Ant. H. K. Huffenbarrichaff
Lüngenminifter
König.

Höhe k. k. Statthalterei Abtheilung!

Wie auf des Grafen des H. Gochwindt bezügliche
und sein rückfahrgewordene Kaufverhandlungsklausur sind aus dem 11^{ten}
J. Just 23159 zur gütlichlichen Kaufverhandlung über-
mittelt worden.

Beide Klausuren sind mit dessen Datum vom 14^{ten} Juny d. J.
Just 3897 bewillt das Befugnis zur Erzeugung eines
Kunstweins, Zinns und Essigsäure zu verkaufen, und
wünscht man die Herstellung desselben auch auf die
Erzeugung von Liqueuren, welche weil diese wenig mit
der Erzeugung des Spiritus verbunden ist, wohl
weil sich diese letztere allein wegen der starken
Concurrent mit der Landesverwaltung bewahren
nicht vermag.

Da die gesagte Kaufverhandlung des
Grafen des k. k. Statthalters vollkommen begründet
findet, und keine Zweifelhaftigkeit, dass ihm,
wenn es gleich ursprünglich nur dasjenige Befugnis
auf alle diese verschiedenen Artikel zugestanden hätte,
dasselbe ohne Widerspruch ausüben würde, so man
wünscht sie sich somit gütlichlich anzuerkennen: das ihm die
zugestanden und ihm lausende Befugnisse seiner k. k.
Industrie bezweckend fortwährend sein Privilegium zu
nicht gehalten werden.

Wien 19. Decemb. 1853.

Für die k. k. Statthalterei
und Gewerbetreibenden.

Appiano
Haidner

Erw. Ritz
Schriftführer.